BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER

DGZMK

KONGRESSPROGRAMM • JETZT ANMELDEN

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

MEIN KONGRESS

2014

Congress Center Messe Frankfurt am Main
7.- 8. November 2014

INDIVIDUALISIERTE ZAHNMEDIZIN INTERDISZIPLINÄR

PRÄVENTIONSORIENTIERTE THERAPIEKONZEPTE

Gastgeber:

LZK Hessen

LZK Rheinland-Pfalz

mit dem Europäischen Forum Zahnmedizin und dem Hessischen Zahnärztetag

QUINTESSENZ VERLAG

16 Fortbildungspunkte CME Punkte Richtlinien der BZÄK/DGZMK

WISSENSCHAFFT ZUKUNFT

www.dtzt.de

Stand: 18.8.2014

Präventionsorientierte Therapiekonzepte

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir in 2013 unser komplexes Angebot an zahnmedizinischer Therapie altersgemäß aufgearbeitet hatten, steht in diesem Jahr der Patient als Individuum im Fokus unserer präventiven Konzepte. Wir konnten hochkarätige Referenten für die Vorträge im Hauptprogramm gewinnen, die für ihr Fach die Möglichkeiten und Grenzen der Prävention ausloten und hierbei immer auch den Grenzbereich zum Nachbarfach im Blick haben. Neu dabei ist, dass die Vortragsblocks inhaltlich und nicht fachspezifisch zusammengestellt sind.

Neben der Orientierung jeder Behandlung am Alter und an den potentiellen Risiken soll also in diesem Jahr der einzelne Patient mit seinem komplexen Krankheitsbild und zahnmedizinischen sowie medizinischen Belangen im Fokus stehen.

Das Impulsreferat zu dieser anspruchsvollen Thematik hält Herr Prof. Dr. Manfred Dietel, Direktor des Instituts für Pathologie der Charité. Wir freuen uns, dass die Zahnmedizin in ihrem interdisziplinären Verständnis, hierbei einen besonderen Stellenwert bei den individualisierten Therapiekonzepten einnimmt.

Am Ende des Deutschen Zahnärztetages werden wir dann unter der Moderation von TV-Journalist Dr. Joachim Bublath gemeinsam die Frage diskutieren, ob es vorstellbar ist, dass die zahnmedizinische Präventionsbetreuung eines Tages die Therapie ersetzen kann.

Freuen Sie sich auf ein Kongresserlebnis der besonderen Art und inspirierende kollegiale Gespräche in einem Forum für die gesamte zahnmedizinische Fachwelt – den Deutschen Zahnärztetag 2014.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr.
Bärbel Kahl-Nieke
Präsidentin der DGZMK

Dr. Peter Engel
Präsident der
BZÄK

Dr. Michael Frank
Präsident der
LZK Hessen

Dr. Michael Rumpf
Präsident der
LZK Rheinland-Pfalz

DGZMK

BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER

LZK

LZK

Das Programmraster

MITTWOCH 05.11.2014

KZBV Vertreterversammlung

VHZMK Fachgruppen

- Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin
- Arbeitsgemeinschaft Arbeitswissenschaft und Zahnheilkunde
- Arbeitskreis für Epidemiologie, Public Health und Versorgungsforschung
- Arbeitskreis Ethik
- Arbeitskreis Ethno- und Paläo-Zahnmedizin
- Arbeitskreis Geschichte der Zahnheilkunde
- Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde
- Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien
- Arbeitskreis Psychologie und Psychosomatik in der DGZM
- Transdisziplinärer Arbeitskreis Regenerative Medizin
- Arbeitskreis Wehrmedizin
- Interdisziplinärer Arbeitskreis für Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin
- Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung

- Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland
- Young Dentists

mit dem 19. Europäischem Forum Zahnmedizin und dem Hessischen Zahnärztetag

DONNERSTAG 06.11.2014

KZBV Vertreterversammlung

VHZMK Mitgliederversammlung

AKWLZ-Symposium

Festakt Deutscher Zahnärztetag

FREITAG 07.11.2014

BZÄK Bundesversammlung

DGZMK Mitgliederversammlung

Pressekonferenz

KONGRESSPROGRAMM

Workshops/Seminare Premium Partner

Freie Kurzvorträge

ZFA Programm / Praxisteam

Posterausstellung

Premium Partner Ausstellung

Symposien der Arbeitskreise

Frankfurter Abend „Babbeln" im Wasserwerk

MILCHZAHNPARADIES

Kinderbetreuung: Halle 5.1 / id mitte

SAMSTAG 08.11.2014

BZÄK Bundesversammlung

Studententag

KONGRESSPROGRAMM

Dentsply Förderpreis

Freie Kurzvorträge

ZFA Programm / Praxisteam

Posterausstellung

Premium Partner Ausstellung

Symposien der Arbeitskreise

Zukunftskongress Praxis und Familie

Start up bis Ruhestand – Zahnärztinnen laden zur Diskussion

MILCHZAHNPARADIES

Kinderbetreuung: Halle 5.1 / id mitte

Programmraster 2014

Freitag, 7. November 2014

VORMITTAG

KONGRESSERÖFFNUNG

Individualisierte ZahnMedizin
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Dietel;
Direktor des Instituts für Pathologie der Charité, Berlin;
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pathologie;
Vorsitzender des Vorstandes der Charité 2001 – 2004

Zahnerhaltung, Kinderzahnheilkunde & Kieferorthopädie, Prof. Dr. Ulrich Schiffner

Zimmer:	Zahngesund – nur durch individualisierte Prävention?
Splieth:	Prävention im Milchgebiss - eine Erfolgsstory am Ende
Korbmacher-Steiner:	Rechtzeitige Prävention durch Kieferorthopädie I – vom Kreuzbiss bis zur Progenie

Zahnerhaltung, Prof. Dr. Michael J. Noack

Haller:	Minimalinvasive Restauration – von der Füllung bis zur Teilkrone
Hickel:	Füllungsreparaturen – eine präventive Strategie in der restaurativen Zahnheilkunde
Frankenberger:	Postendodontische Versorgung – Grenzen des Zahnerhalts aus restaurativ endodontischer Sicht

Zahnerhaltung & Medizin, Prof. Dr. Stefan Zimmer

Jepsen:	Prävention durch Identifikation von Risiken
Ackermann:	Prävention von Alveolenresorptionen durch Ridge Preservation
Al-Nawas:	Antibiotika – so wenig wie möglich, so viel wie nötig

Parodontologie & Kieferorthopädie, Prof. Dr. Jörg Lisson

Hellwig:	Fluoride – gibt es Alternativen?
Arweiler:	Biofilmmanagement - Kern jeder Prävention
Wehrbein:	Kieferorthopädische Therapie als Bestandteil einer präventionsorientierten Versorgung im Erwachsenenalter

SYMPOSIEN: AGAZ, AK EPHV, AK PP, DGAZ, DGPro und TAK RegMed
PROGRAMM FÜR DAS PRAXISTEAM

NACHMITTAG

Funktionsstörungen, PD Dr. Ingrid Peroz

Ahlers:	Vermeidung von Zahnhartsubstanzverlusten bei der Stabilisation der Kieferposition
Schmitter:	Okklusale Gestaltung – Prävention für das Kiefergelenk?
Wolowski:	Psychosomatische Beschwerden erkennen und vermeiden

Implantologie & Kieferorthopädie, Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner

Schliephake:	Prävention von Alveolarkammverlusten durch Implantate
Ludwig:	Kieferorthopädischer Lückenschluss – Prävention gegen Alveolarkammverlust

Filmpremiere: Das Unsichtbare wird sichtbar – Faszination Wissenschaft „Kommunikation der Zellen – Die parodontale Regeneration"

Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie & Röntgen, Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake

Schulze:	Mythos DVT
Hertrampf:	Mundkrebskampagne Schleswig-Holstein

SYMPOSIEN: AK EPHV, AG Ki & AG MKG, AK PP, AK Wehrmedizin, DGL, und TAK RegMed
WORKSHOP: AGAZ – Chairside Intelligence
PROGRAMM FÜR DAS PRAXISTEAM

PREMIUM PARTNER WORKSHOPS:

DAISY AKADEMIE VERLAG GMBH · DAMPSOFT Zahnarztsoftware mit Sicherheit! · DENTSPLY IMPLANTS · deutsche apotheker- und ärztebank · EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS · Geistlich Biomaterials · VITA

Fortbildungspunkte Richtlinien der BZÄK/DGZMK: Workshop CME 3 Punkte

Deutscher Zahnärztetag – Mein Kongress

Samstag, 8. November 2014

VORMITTAG

Zahnerhaltung & Implantologie, Dr. Gerhard Iglhaut

Boer:	Minimalinvasive ästhetische Korrekturen mit Komposit
Schwarz:	Komplikationen in der Implantatchirurgie – muss nicht sein!
Gomez-Roman:	Prävention von Komplikationen in der Implantatprothetik

Prothetik & Traumatologie, Prof. Dr. Michael Walter

Biffar:	Präventionsorientierung in der Prothetik – Eine Selbstverständlichkeit?
Kern:	Minimalinvasiver Zahnersatz
Pohl:	Prävention von Folgeschäden nach Frontzahntrauma

Parodontologie & Implantologie, PD Dr. Dietmar Weng

Sculean:	Prävention von periimplantären Infektionen
Iglhaut:	Prävention von periimplantären Rezessionen

Zahnmedizin & Medizin, Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf

Kim:	Prävention bei internistischen Risikopatienten
Grötz:	Prävention- Kiefernekrosen
Deppe:	Prävention vor Herzklappenersatz

SYMPOSIEN: AK EPZ, AK Ethik und AK Geschichte

PROGRAMM FÜR DAS PRAXISTEAM

STUDENTENTAG

NACHMITTAG

Zahnmedizin & Medizin, Prof. Dr. Herbert Deppe

Schlagenhauf:	PZR - medizinische Prävention oder Lifestyle?
Becker:	Endokarditisprophylaxe und Gerinnung
Dannewitz:	Herdsuche vor Transplantation

Kieferorthopädie, Prof. Dr. Dr. Heiner Wehrbein

Jost-Brinkmann:	Prävention von Sportverletzungen
Lux:	Rechtzeitige Prävention durch Kieferorthopädie II – vom Zahndurchbruch bis zur Ankylose
Kahl-Nieke:	Die Entfernung der dritten Molaren als präventive Maßnahme gegen Frontengstand? Ein Dauerbrenner

KONGRESSABSCHLUSS

Kann Therapie durch Prävention ersetzt werden?

Podiumsdiskussion mit TED-Beteiligung des Auditorium

Moderation:
Dr. Joachim Bublath
(Moderator u. a. von „Abenteuer Forschung“ und „Geheimnisse unseres Universums“, Leitung der ZDF Redaktion Naturwissenschaft und Technik 1981 - 2008; Ehrungen u. a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Prix Leonardo da Vinci und dem Prix Jules Verne)

Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Roland Frankenberger, Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner,
Prof. Dr. Jörg Meyle, Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert

ZUKUNFTSKONGRESS BERUF UND FAMILIE

Start up bis Ruhestand – Zahnärztinnen laden zur Diskussion
Bundeszahnärztekammer in Kooperation mit dem Dentista Club

PROGRAMM FÜR DAS PRAXISTEAM

STUDENTENTAG

Programmänderungen vorbehalten.

Premium Partner Workshops / Studententag

PREMIUM PARTNER WORKSHOPS / STUDENTENTAG

WORKSHOPS, Freitag, 7.11.2014
jeweils 16:30 – 19:00 Uhr

3 CME Punkte – Fortbildungspunkte – Richtlinien der BZÄK/DGZMK

Workshop DAISY — Teilnahmegebühr: € 50,-
Sylvia Wuttig: Honorierungssysteme

Workshop Dampsoft — Teilnahmegebühr: € 50,-
Christian Henrici: Profitcenter Bleaching – Neue Wege der Patientengewinnung – Beispielhafter Ablauf eines nachhaltigen Empfehlungsmarketings

Workshop DENTSPLY Implants — Teilnahmegebühr: € 50,-
Dr. Daniel Grubeanu: Meine Praxis als Implantatpraxis

Workshop Deutsche Apotheker- und Ärztebank — Keine Teilnahmegebühr!
Jessica Beyer: Zahnärztliches Berufsbild im Wandel – Die Rolle des Zahnarztes im Versorgungsgeschehen

Workshop Electro Medical Systems (EMS) — Teilnahmegebühr: € 50,-
Dr. Klaus-Dieter Bastendorf: Vortrag mit Diskussionsrunde

Workshop Geistlich Biomaterials — Teilnahmegebühr: € 50,-
Dr. Alexander Volkmann: Management von Extraktionsalveolen in der ästhetischen Zone – was geht und was geht nicht. Eine kritische Bewertung vom Praktiker für den Praktiker

Workshop VITA — Teilnahmegebühr: € 50,-
Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Strub, Prof. Dr. Wael Att, Prof. Dr. Dr. Jens Fischer
Zirkonoxid-Implantate: Was ist dran? Was kommt darauf?

Workshops können nur in Verbindung mit dem Kongress gebucht werden. Bewertung: 3 CME-Punkte.

STUDENTENTAG, Samstag, 8.11.2014

10:00 - 10:15	*Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke*, Begrüßung
10:15 - 10:30	*Arthur Heinitz, Paul Schuh*, Arbeit des BdZM – ein Rückblick
10:30 - 11:00	*Kirstin Petzold*, owidi – Benefits für Studierende
11:00 - 11:15	*Kai Becker,* Der neue Vorstand des BdZM stellt sich vor
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 12:00	*Dr. Amelie Meyer-Bäumer*, Einstieg in regenerative Behandlungstechniken in der Parodontologie. Was muss beachtet werden? Wie ist das Vorgehen? Was kann erreicht werden?
12:00 - 12:30	*Michael Javier Weiß*, Zahnärzte ohne Grenzen – Einsatz in der Mongolei
12:30 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:30	*Prof. Dr. Dietmar Oesterreich*, Praxis kann ich selbst – oder?
14:30 - 15:00	*Christoph Beckmann*, Auslandsfamulatur – Abenteuer fernab von der Uni
15:00 - 15:30	Pause
15:30 - 16:00	*Dr. Cornelia Frese, PD Dr. Diana Wolff*, Die hohe Schule der direkten Seitenzahnrestauration – Neue Restaurationskonzepte und altbewährte Tipps und Tricks
16:00 - 16:15	*Almuth Raithel, Ulrike Kopsch*, Kambodscha – same same but different
16:15 - 16:45	*Dr. Thorsten Pfefferle*, Therapiestrategien nach Kronen- und Wurzelfrakturen

Änderungen vorbehalten

Parallelprogramm

FREITAG, 7. NOVEMBER 2014

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PROTHETISCHE ZAHNMEDIZIN UND BIOMATERIALIEN (DGPro)

10:30 Prof. Dr. Peter Pospiech: Präventionsorientierte teilprothetische Versorgung auf natürlichen Zähnen

11:30 Prof. Dr. Michael Augthun: Strategische Pfeilervermehrung im Rahmen teilprothetischer Versorgungen

ARBEITSGEMEINSCHAFT ARBEITSWISSENSCHAFT UND ZAHNHEILKUNDE (AGAZ)

09:00 Prof. Dr. drs. drs. Jerome Rotgans: Begrüßung

09:05 Drs. Joerd van den Meer: Digitale Entwicklungen in der Zahnheilkunde

09:40 Kim Sörensen: The Use of Digital Information in Dentistry

10:00 Dr. Herluf Skovsgaard: Angewandte IT in der zahnärztlichen Praxis

10:40 Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas: Wissen jenseits klinischer Studien – Entscheidungsfindung in der Praxis mit einer interaktiven multidimensionalen Fall-Bibliothek

11:00 Jörg Vollstedt: Ein digitales, ergonomisches, architektonisches, prozessoptioniertes Konzept für die Zahnarztpraxis der Zukunft

11:30 Holger Reinhoff: Zeitgemäße Patientenkommunikation und rechtssichere Dokumentation mit infoskop

12:00 Axel Moll: Dentalfotografie in der digitalen Praxis – Anwendervorteile der OP-Leuchtenkamera ZYO

13:30 Prof. Dr. drs. drs. Jerome Rotgans: HandsOn im Workshop-Format

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KIEFERCHIRURGIE (AGKI) + DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE (DGMKG)

13:30 Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang: „Autologer Knochen oder Knochenersatzmaterial für die Sinusbodenelevation – Welche Evidenz gibt es heute?"

14:30 Prof. Emeka Nkenke MD, DDS, PhD: Nachblutung nach zahnärztlich-chirurgischen Eingriffen unter besonderer Berücksichtigung neuerer Koagulantien

ARBEITSKREIS FÜR EPIDEMIOLOGIE, PUBLIC HEALTH UND VERSORGUNGSFORSCHUNG (AK EPHV)

11:00 Prof. Dr. Andreas Schulte: Begrüßung und Einführung

11:05 Dr. Anja Klingenberg: Patientenzufriedenheit und die Rolle von Patientenbefragungen in der Versorgungsforschung

11:30 Dr. Falk Schwendicke: Evidenz-Versorgung? Das Beispiel der Karies-Infiltration

12:00 PD Dr. Dr. Stefan Listl: Finanzielle Anreize für Zahnarzt und Patient

13:00 Prof. Dr. Dietmar Oesterreich: Mundgesundheitsziele in Deutschland

13:30 Prof. Dr. Christof Dörfer: Aktivitäten zur Förderung der Versorgungsforschung in der Zahnmedizin in Deutschland

14:00 Prof. Dr. Ulrich Schiffner: Karieslast bei Erwachsenen und Senioren in Deutschland im europäischen Vergleich

14:30 Prof. Dr. Andreas Schulte: Abschlussdiskussion mit allen Referenten

AK WEHRMEDIZIN

13:30 Dr. Michael Lüpke, Dr. Wolfgang Barth: Begrüßung

13:45 Dr. Anne Wolowski: Aspekte der orofazialen Schmerzverarbeitung unter erschwerten Bedingungen?

14:30 OSA Christiane Reinke: Therapiemöglichkeiten bei zahnmedizinischen Notfällen in maritimen und landgebundenen Einsatzgebieten der Bundeswehr (hier: Schwerpunkt Mali)

14:50 OSA Anders Rössler: Endodontische Behandlungskonzepte in der Wehrmedizin – Rückblick und aktueller Stand

15:15 Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Meyer: Kritische Wertung neuer Füllungsmaterialien: Was funktioniert unter erschwerten Bedingungen?

TRANSDISZIPLINÄRER ARBEITSKREIS REGENERATIVE MEDIZIN (TAKRegMed)

11:30 MITGLIEDERVERSAMMLUNG des TAKRegMed

13:30 Prof. Dr. Edda Tobiasch: Verbesserte Osteogenese durch artifizielle Liganden purinerger Rezeptoren: Ein neues Modelsystem zur Knochenregeneration

16:00 Prof. Dr. Heike Walles: Tissue Engineering von komplexen und humanen Geweben

17:00 PhD Reinhard Gruber: Knochen, Schmelzmatrixproteine und Speichel: neue Erkenntnisse & Hypothesen

AK PSYCHOLOGIE UND PSYCHOSOMATIK (AKPP)

11:00 Prof. Dr. Hans-Peter Jöhren: Zahnbehandlungsangst – State of the Art

13:30 Dr. André Wannemüller

Zahnbehandlungsangst – Zahnbehandlungsphobie Erkennen, Behandeln, differentialdiagnostische Abgrenzung!

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR LASERZAHNHEILKUNDE (DGL)

13:30 Prof. Dr. Matthias Frentzen: Laserlicht oder Antibiotika - Evidenz photonischer Technologien im Rahmen der Antibiose

14:00 Dr. Birgit Fitsch: Die Anwendung der Er:YAG Laserwellenlänge in der täglichen zahnmedizinischen Praxis – eine Patientenfallpräsentation

14:30 Prof. Dr. Norbert Gutknecht: Die Vorteile einer minimalinvasiven und schmerzfreien Kariesexkavation und Kavitätenpräparation

15:00 Prof. Dr. Dr. Siegfried Jänicke: Lasereinsatz in der Oral- und Kieferchirurgie – eine Standortbestimmung

15:30 Dr. Georg Bach: Konventionelle und laserunterstützte Verfahren periimplantärer Läsionen

16:00 Dr. Stefan Grümer: Laserbasierte Parodontaltherapie – Ein evidenzbasiertes „State of the Art"-Behandlungskonzept

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ALTERSZAHNMEDIZIN (DGAZ)

11:00 Prof. Dr. Ina Nitschke, Dr. Dirk Bleiel: Senioren – kein Thema für Zahntechniker und die Zahnmedizinische Fachangestellte?

11:30 Clemens Hoppe: Zur Verbesserung der Mundhygiene in einer Senioreneinrichtung

11:45 Dr. Elmar Ludwig: Zahnärztliche Praxiskonzepte zur Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

12:00 ZÄ Claudia Ramm: Menschen mit Demenz – auch Sie benötigen unsere Unterstützung

12:15 Dr. Cornelius Haffner: Konsilverträge mit Pflegeeinrichtungen – erste Erfahrungen

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2014

ARBEITSKREIS ETHNO- UND PALÄO-ZAHNMEDIZIN (AK EPZ)

11:00 Prof. Dr. Kurt W. Alt: Warum gilt der Mensch als einzigartig in der Natur? Der Weg zum Homo sapiens

11:45 assoz. Prof. Dr. Dr. phil. Roland Garve DTM&P: Rituelle Mutilationen im Orofazialbereich bei indigenen Völkern im kulturellen Kontext

AK ETHIK

09:00 Prof. Dr. Dr. Dr. Dominik Groß: Der „fremde" Patient: Bedarfe und Chancen einer kultursensiblen Zahnmedizin

09:45 Dr. Giesbert Schulz-Freywald: Ethisches Handeln bei der zahnmedizinischen Betreuung von sozialen Randgruppen - hier am Beispiel von Wohnungslosen

11:00 Dr. Dirk Leisenberg: Die Patientenüberweisung als ethisches Minenfeld? Ethische Aspekte des interdisziplinären bzw. interkollegialen Umgangs

11:45 Marion Issel-Domberg MSc: Therapeutische Unikate aus DVT-Aufnahmen: Möglichkeiten und Grenzen unter besonderer Berücksichtigung normativer Aspekte

ARBEITSKREIS GESCHICHTE DER ZAHNHEILKUNDE (AKGZ)

09:00 Dr. Wibke Merten: Moderation und Rückblick sowie Zukunft des Arbeitskreises Geschichte und Zahnheilkunde

09:15 Dr. Gisela Tascher: Forschungsstand Sammlung Proskauer Witt

09:30 Dr. Florian Bruns: Walter Artelt und die Rolle von Geschichte und Ethik in der NS-Medizin – Vortrag und anschl. Diskussion

10:15 Dr. Heinrich Buurman: Geschichte der Zahnärzte in Ostfriesland – Vortrag und anschl. Diskussion

11:00 Dr. Michael Laier: Von Apoll zur Heiligen Apollonia – Theurgische Traditionslinien in der antiken und christlichen Medizin

11:45 Dr. Wibke Merten: MITGLIEDERVERSAMMLUNG und Verabschiedung

Für alle Kongressteilnehmer: Das PremiumPartner Jahrbuch 2014

Röntgen und Endodontologie, DVT
J. Morita Europe
www.jmoritaeurope.com

Hygienemanagement und bildgebende Verfahren
DÜRR DENTAL
www.duerrdental.de

Prophylaxe, Parodontologie
EMS Electro Medical Systems
www.ems-dent.com

Kieferorthopädie
Dentaurum
www.dentaurum.de

Restaurative Materialien. Ästhetische Lösungen
VITA Zahnfabrik
www.vita-zahnfabrik.com

Implantologie
DENTSPLY Implants
www.dentsplyimplants.de

Regeneratives Gewebemanagement
Geistlich Biomaterials
www.geistlich.de

Praxis Software
DAMPSOFT Software
www.dampsoft.de

Versicherungen
R+V Allgemeine Versicherung AG
www.ruv.de

Banken
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
www.apobank.de

Honorierungssysteme
DAISY Akademie + Verlag
www.daisy.de

NUTZEN SIE AUCH DEN INTERAKTIVEN KONGRESSPLANER!

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG
MEIN KONGRESS

Die kostenlose mobile App zum Deutschen Zahnärztetag 2014

Das gesamte Programm • Alle Referenten • Alle Aussteller • Persönlicher Kongressplaner

Weitere Informationen unter www.dtzt.de

Programm für das Praxisteam

SEMINARZENTRUM DER FAZH

Es gibt einen regelmäßigen Bustransfer zwischen dem CongressCenter Messe und dem Seminarzentrum der FAZH.

Freitag, 7. November 2014

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

01 „Der nächste Notfall kommt bestimmt“
Angewandte Notfallmedizin für die Zahnarztpraxis
PD Dr. Dr. Heidrun Schaaf, Gießen

02 „Das richtige Knowhow bei der PZR“
Mit Systematik zum Ziel
Susanne Kreis, Gelnhausen
Graziella Barthmann, Hanau

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

03 Konfliktbewältigung im Team:
Es kommt darauf an, was Sie daraus machen!
Stephanie Weitz, Bürstadt

04 „Prophylaxe für Mutter und Kind“
Professionelle Betreuung von Frauen rund um die Schwangerschaft
Stefanie Kurzschenkel, Hanau

11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

05 AltersZahnMedizin und Prävention
Die Herausforderung in der täglichen Praxis
Prof. Dr. Reiner Biffar, Greifswald

06 Hygiene: „Auf der sicheren Seite?“
Die Umsetzung der RKI-Empfehlung in Hessen
Dr. Andreas Dehler, Fulda

07 „Rechtssichere Krankenblattdokumentation – eine Herausforderung für das gesamte Team“
Von der Aufklärung – über die Patientenrechte – bis zur Zuzahlung
Anne-Katrin Fensterer-Lamott, Annweiler

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

08 „ZQMS aktuell“
Wie geht es weiter mit Ihrem Qualitäts-management?
Silke Lehmann, Frankfurt

09 „An allem nagt der Zahn der Zeit?“
Nichtkariöse Zahnhartsubstanzdefekte rechtzeitig erkennen und verhindern
PD Dr. Dr. Christiane Gleissner, Reichelsheim

10 „Der sichere Pfad“
Die korrekte Berechnung endodontischer Leistungen – vertraglich und außervertraglich
Anne-Katrin Fensterer-Lamott, Annweiler

Samstag, 8. November 2014

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

11 „Start in die erfolgreiche Prophylaxe-sitzung“
Materialien, Ergonomie, Instrumente, Dokumentation
Tanja Lüders, Bad Nauheim

12 „Der richtige Festzuschuss bei Reparaturen, auch wenn’s kompliziert wird“
Carsten Czerny, Kassel

13 ZMF/ZMV-Forum 2014
„Was tun, wenn die Psyche im Spiel ist?“
PD Dr. Anne Wolowski, Münster

11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

14 „Effektive Mundhygiene: Mythen und Fakten“
Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten

15 Die beliebtesten Fehler bei BEMA und GOZ
Dr. Dr. Josef Schardt, Waldbrunn

Die offizielle Verabschiedung der ZMF´s und ZMV´s, die den Abschluss im Jahr 2014 erfolgreich bestanden haben, sowie die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter/innen findet ab 14.30 Uhr statt.

= Workshop mit Hands-on-Anteil

Änderungen vorbehalten

Bitte melden Sie sich mit umseitigem Anmeldeformular rechtzeitig an oder online unter „Kongresse/Tagungen“ auf der Website www.fazh.de.

Der QR-Code bringt Sie direkt zur Online-Anmeldung.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Müller
069/427 275-192
seminar@fazh.de

Veranstaltungsort: Seminarzentrum der FAZH, Rhonestraße 4, 60528 Frankfurt

PROGRAMM FÜR DAS PRAXISTEAM

ANMELDEFORMULAR FÜR DAS PRAXISTEAM
PER FAX AN 069 427 275 194

Kursgebühren

Einzelpreis für die Workshops 1 und 2:	115,00 € inkl. MwSt.
Einzelpreis für alle anderen Workshops:	85,00 € inkl. MwSt.
Paketpreis „3 für 2" (ausgenommen WS 1 und 2) bei Buchung von 3 Workshops	170,00 € inkl. MwSt.

Einschließlich Pausenverpflegung und regelmäßigem Bustransfer zwischen dem CongressCenter Messe und dem Seminarzentrum der FAZH.

Die Messe „info-Dental" hat am Freitag den 07.11.2014 von 12-19 Uhr und am Samstag den 08.11.2014 von 09-17 Uhr geöffnet.

Zu folgenden Workshops melde ich mich verbindlich an

Zahnmedizinische Fachangestellte 1

Kurs-Nr. |_____| / |_____| / |_____|

Name, Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Zahnmedizinische Fachangestellte 2

Kurs-Nr. |_____| / |_____| / |_____|

Name, Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Zahnmedizinische Fachangestellte 3

Kurs-Nr. |_____| / |_____| / |_____|

Name, Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Zahlung der Gebühr erfolgt durch Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55FZH00000556826
Mandatsreferenz: wird mit Rechnung mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die FAZH GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FAZH GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Vorname/Name

Str./Nr.

PLZ/Ort

Land

Kreditinstitut

BIC

IBAN: DE__ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

Datum:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung kann nur durch Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats von Ihrem Konto erfolgen.
Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2014.
Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich.

Bitte faxen oder senden Sie die Anmeldung an die

Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH
Rhonestraße 4, 60528 Frankfurt/M
E-Mail: seminar@fazh.de
Telefax: 069 427275-194

Veranstaltungsort: Seminarzentrum der FAZH, Rhonestraße 4, 60528 Frankfurt

KONGRESSANMELDUNG

Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen im Auftrag des Quintessenz Verlags

per Fax: 069-42 72 75 194
online unter www.dtzt.de
oder per Post an:
Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH,
Rhonestr. 4, 60528 Frankfurt

Wenn Sie sich bis zum 30.09.2014 anmelden, erhalten Sie einen vergünstigten Frühbucherpreis.
Für DGZMK-Mitglieder gelten ebenfalls spezielle Konditionen.

Hiermit möchte ich mich verbindlich anmelden:

❑ m / ❑ w, Titel

Vorname Name

Praxis, Universität, Firma

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Tel./ Fax

E-Mail

Zur zielgruppenspezifischen Programmoptimierung bitten wir Sie um Angabe Ihres Geburtsjahres.
Jahrgang: _____

Ich bin DGZMK-Mitglied ❑ ja ❑ nein

❑ **Zahnarzt/Zahnärztin** (DGZMK-Mitglieder)
Frühbucher: (bis 30.09.2014) 328,- €
Spätbucher: (ab 01.10.2014) 370,- €

❑ **Zahnärzt/Zahnärztin** (Nicht-Mitglieder)
Frühbucher: (bis 30.09.2014) 370,- €
Spätbucher: (ab 01.10.2014) 425,- €

❑ **Assistent/in / Zahnarzt/Zahnärztin im Ruhestand / postgrad. Studierende**
(jew. mit Nachweis)
Frühbucher: (bis 30.09.2014) 265,- €
Spätbucher: (ab 01.10.2014) 295,- €

❑ **Zahntechniker/-in**
Frühbucher: (bis 30.09.2014) 265,- €
Spätbucher: (ab 01.10.2014) 295,- €

❑ **Studierende** (nur mit Nachweis)
Registrierungsgebühr: 10,- €/Tag
❑ **Freitag** / ❑ **Samstag**

❑ **Tageskarte:** ❑ **Freitag** / ❑ **Samstag** je 215,- €

In den Gebühren sind die Kaffeepausen und die Snacks zum Lunch, das Premium Jahrbuch sowie 19 % MwSt. enthalten.

Neu in diesem Jahr: das Milchzahnparadies!
Professionelle Betreuung für Kinder von 3-10 Jahre in Halle 5.1 auf der id mitte

Premium Partner Workshops: 50,- €
(Bitte kreuzen Sie nur in Verbindung mit dem Kongress das Gewünschte an):

❑ Daisy Workshop
❑ Dampsoft Workshop
❑ Dentsply Implants Workshop
❑ EMS Workshop
❑ Geistlich Biomaterials Workshop
❑ VITA Workshop

Folgender Workshop ist gebührenfrei:
❑ Dt. Apotheker- und Ärztebank Workshop

In den Gebühren sind eine Kaffeepause sowie 19 % MwSt. enthalten.

❑ AGAZ-Workshop (kostenlos nach vorheriger Anmeldung)

❑ **Frankfurter Abend im Restaurant Druckwasserwerk:** 55,- €
(inkl. Transfer, Buffet und Getränken; Mehr Informationen zum Veranstaltungsort unter www.druckwasserwerk.de)

ZAHLUNG

SEPA-Lastschriftmandat:
Ich/Wir ermächtige(n) die Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen GmbH (Rhonestraße 4, 60528 Frankfurt), Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55FZH00000556826
Mandatsreferenz: Wird separat (auf der Rechnung) mitgeteilt

Titel Vorname Name (Kontoinhaber)

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Land

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Ort/Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss: 25.10.2014.
Danach sind Anmeldungen nur noch vor Ort möglich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAZH.

facebook

www.dtzt.de

16 Fortbildungspunkte CME Punkte Richtlinien der BZÄK/DGZMK

FAX-Anmeldung zum wissenschaftlichen Kongress 069-42 72 75 194

PREMIUM PARTNER

Röntgen und Endodontologie, DVT
J. Morita Europe
www.jmoritaeurope.com

Hygienemanagement und bildgebende Verfahren
DÜRR DENTAL
www.duerrdental.de

Prophylaxe, Parodontologie
EMS Electro Medical Systems
www.ems-dent.com

Kieferorthopädie
Dentaurum
www.dentaurum.de

Restaurative Materialien. Ästhetische Lösungen
VITA Zahnfabrik
www.vita-zahnfabrik.com

Implantologie
DENTSPLY Implants
www.dentsplyimplants.de

Regeneratives Gewebemanagement
Geistlich Biomaterials
www.geistlich.de

Praxis Software
DAMPSOFT Software
www.dampsoft.de

Versicherungen
R+V Allgemeine Versicherung AG
www.ruv.de

Banken
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
www.apobank.de

Honorierungssysteme
DAISY Akademie + Verlag
www.daisy.de